

Kontakt: Ulrike Mathes  
Telefon: 06221/99-1015  
E-Mail: [ulrike.mathes@polizei.bwl.de](mailto:ulrike.mathes@polizei.bwl.de)

Heidelberg, 13.07.2010

## **Täglicher Pressebericht**

Heidelberg: Verletzt wurde eine 21-jährige Mercedes-Fahrerin bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag in der Unteren Seegasse/Leimer Weg. Sie wollte an der Kreuzung in den Leimer Weg abbiegen, übersah hierbei jedoch einen mit mehreren Personen besetzten Kleinbus, wodurch es zum Zusammenstoß kam.

Das stark beschädigte Auto der Verursacherin musste nach der Unfallaufnahme abtransportiert werden; sie selbst klagte über leichte Verletzungen und wurde nach der Erstversorgung in ein Krankenhaus eingeliefert. Die Insassen des Kleinbusses wurden zum Glück nicht verletzt.

Die Polizei beziffert den Gesamtschaden auf fast 10.000 €. Die mit Öl verunreinigte Fahrbahn musste durch die Berufsfeuerwehr wieder gesäubert werden.

Heidelberg: Eine Vielzahl an verschiedenen und vor allem hochwertigen Modellautos mit Verbrennungsmotoren und Zubehörteile erbeuteten bislang unbekannte Täter, die sich in der Nacht zum Montag gewaltsam Zutritt zu einem Anbau eines Anwesens in der Wethgasse verschafft haben. Nach Angaben des Geschädigten beläuft sich der Diebstahlschaden auf mehrere tausend Euro. Der Einbruch hat sich zwischen Sonntagabend, 22 Uhr und Montagfrüh, ca. 6 Uhr ereignet. Zeugen, die im genannten Zeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht haben und ggf. Hinweise zum Verbleib der Modellfahrzeuge geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier HD-Nord, Tel.: 4569-0, in Verbindung zu setzen.

Heidelberg: Beim Diebstahl von Parfum im Wert von 150 Euro erwischt wurde am Montagabend eine 35-Jährige aus Karlsruhe.

Die Frau hatte zwei Flaschen Parfum in ihrer Tasche verstaut und wollte gerade das Kaufhaus am Bismarckplatz verlassen, als sie vom Detektiven angesprochen und in sein Büro gebeten wurde.

Bei der Durchsuchung ihrer Handtasche konnten noch weitere Bekleidungs- und Schmuckstücke sowie Champagner aufgefunden werden. Über den Erwerb der einzelnen Stücke konnte die 35-Jährige keine Angaben machen. Wegen Ladendiebstahls sieht sie nun einer Anzeige entgegen.

Heidelberg: Vorfahrtsverletzung war die Ursache für die Kollision eines Pkw mit einer Straßenbahn am Montagnachmittag, 15.30 Uhr an der Ecke Karl-Metz-Straße/Alte Eppelheimer Straße. Ein 51-jähriger Fahrer eines Opel übersah die bevorrechtigte Straßenbahn, die von einem 49-Jährigen gefahren wurde. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von rund 2.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Reichartshausen: Wegen Straßenverkehrsgefährdung ermitteln die Beamten des Polizeireviers Sinsheim seit Montagvormittag. Der Fahrer eines VW Sharan war gg. 11.15 Uhr auf der L 532 von Aglasterhausen kommend in Fahrtrichtung Waldwimmersbach unterwegs, als ihm im Bereich einer Linkskurve (Gem. Reichartshausen) ein weißer Kastenwagen z.T. auf seiner Fahrbahn entgegenkam.

Um einen Zusammenstoß zu vermeiden, zog der 48-Jährige seinen VW Sharan nach rechts und touchierte die Leitplanke. An seinem Auto entstand dadurch Schaden von 3.000 Euro; der Fahrer des weißen Kastenwagens, mit schwarzer Aufschrift auf der Motorhaube, kümmerte sich nicht um den Vorfall und setzte seine Fahrt unbeeindruckt fort.

Angaben zu dem Kennzeichen konnte der 48-Jährige nicht machen, möglicherweise handelte es sich um einen Fiat Ducato.

Der Straßenmeisterei Neckarbischofsheim entstand durch die beschädigten Leitplanken ebenfalls Schaden von über 1.000 Euro.

Verkehrsteilnehmer, die auf den Vorfall aufmerksam wurden und/oder Hinweise zu dem beschriebenen Wagen geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Sinsheim, Tel.: 07261/690-0, in Verbindung zu setzen.

Sinsheim: Einen Vorführwagen, an dem gestohlene Kennzeichen angebracht wurden, stahlen in der Nacht zum Montag bislang unbekannte Täter von dem Areal eines Autohauses in der Lange Straße.

Die Einbrecher verschafften sich zunächst gewaltsam Zutritt in das Gebäude, schraubten von einem zur Reparatur in der Werkstatt befindlichen Wagen die Kennzeichen ab und brachten diese an dem Fiat Bravo an. Von einer Werkbank

ließen sie noch verschiedenes Werkzeug mitgehen, ebenso zwei 20 Liter Kanister mit Diesel. Der Schlüssel des Fiat befand sich im Zündschloss, so dass die Unbekannten nach dem Öffnen des Rolltores die Werkstatt verlassen konnten. Der Wert des Fiat Bravo beträgt rund 20.000 Euro. Zeugen, die in der Nacht zum Montag verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich bei der Polizei, Tel.: 07261/6900, zu melden.

Angelbachtal: Bislang nicht ermittelte Täter verschafften sich in der Nacht zum Montag unberechtigten Zutritt zu einem Hotel in der Hauptstraße und durchsuchten mehrere Behältnisse im Bereich der Rezeption bzw. im Frühstücksraum. Den Unbekannten fiel Bargeld von mehreren hundert Euro in die Hände. Möglicherweise nutzten die Unbekannten den Zugang, als ein Gast mittels Codekarte den Eingangsbereich betrat. Der Vorfall müsste sich zwischen Sonntagabend, ca. 23 Uhr und Montagfrüh, kurz nach 6 Uhr ereignet haben. Zeugen, die in diesem Zeitraum evtl. Beobachtungen gemacht haben und Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel.: 07261/6900 zu melden.

Altlußheim: Drei Verletzte und Sachschaden von 10.000 € sind das Ergebnis eines Verkehrsunfalls vom Montagmorgen kurz vor 8 Uhr auf der B 39/L 722. Ein Eppelheimer Opel-Fahrer war auf der L 722 in Richtung Speyer unterwegs, hatte jedoch keinen ausreichenden Sicherheitsabstand auf einen vorausfahrenden und schließlich verkehrsbedingt anhaltenden Hyundai eingehalten, so dass zum Anstoß kam. Der Opel-Fahrer, wie auch die Hyundai-Fahrerin sowie ihre Mitfahrerin zogen sich leichte Verletzungen zu und wollten sich selbstständig in ärztliche Behandlung begeben. An den Autos entstand Schaden von je 5.000 €. Der Verursacher sieht einer Anzeige entgegen.

Hirschberg: Ohne Fahrerlaubnis, dafür erneut unter Alkoholeinwirkung stehend nahm ein 34-jähriger Autofahrer am späten Montagabend am Straßenverkehr teil. Einer Streife des Polizeireviers Weinheim war die Fahrweise des Renault-Fahrers aufgefallen und kontrollierte ihn daher in Großsachsen. Schon beim Öffnen der Wagentüre schlug den Beamten eine ordentliche Alkohol-fahne entgegen. Er äußerte, bei einem „Freund gesoffen zu haben und nun nach Hause zu wollen“. Sein Auto wurde im Haagackerweg abgestellt, der 34-Jährige selbst musste mit zur Wache. Dort verweigerte er jedoch die Alkoholüberprüfung, so dass eine Blutprobe angeordnet wurde.

Recherchen ergaben, dass ihm die Fahrerlaubnis wegen eines früheren Verkehrsunfalls, damals stand er ebenfalls deutlichst unter Alkoholeinwirkung, entzogen worden war. Nun sieht er wieder einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft entgegen.

Weinheim: Blutprobe, Führerscheinentzug sowie eine Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Mannheim sind für einen 28-jährigen Autofahrer die Folgen seiner Trunkenheitsfahrt. Am Montagmittag befuhr er einen landwirtschaftlichen Weg und machte so eine Streife auf sich aufmerksam.

Bei der anschließenden Kontrolle stellten die Beamten Alkoholgeruch in der Atemluft fest und ordneten eine Überprüfung. Nach dem Ergebnis von 1,36 Promille waren die Entnahme einer Blutprobe sowie die Einbehaltung seines Führerscheines fällig.